

einmal durch den Muthwillen eines ungalanten russischen Commandanten ein so schmäliges Ende nahmen: doch still davon! Will man sich nun die Mühe geben, alle diese irregulären Krempengestalten auszumitteln, so wird man deren 15 zusammenbringen; weil aber ferner die rechte Krempe eben so gut als die linke herauf oder heruntergeschlagen oder platt und kurz oder lang seyn kann, so ist diese 15 zu verdoppeln, d. i. es giebt dreißigerlei irreguläre Krempenformen, und die obigen 6 hinzu gerechnet 36 Gestalten von Krempen. Eben so viel giebt es in Hinsicht auf die Schirme: denn auch diese können 1) horizontal 2) herunter 3) hinaufgebogen und dabei kurz oder lang seyn, dies macht 6. Auch hier finden sich aus den irregulären Formen, wo der Schirm hinten kurz, vorn lang, hinten hinauf, vorn heruntergebogen ist u. s. w. noch 15 Façons; weil aber jeder Hut auf zweierlei Art aufgesetzt werden kann, je nachdem man z. B. den kurzen Schirm vor oder hinter kehrt, so wird aus jener 15 eine 30 und es giebt in allen 36 Schirmarten.

Nun sieht man leicht ein, daß an jeden der 6 verschiedenen Köpfe jede der 36 Krempengattungen aufgesetzt werden kann, und so bekämen wir schon aus Kopf und Krempen 36 mal 6, d. i. 216 Hutformen. Nun kann aber auch mit jeder dieser 216 Gestalten jede der 36 Schirmarten in Verbindung gebracht werden, und so haben wir in allem 216 mal 36 oder 7776 Hutfaçons.

Denken wir uns nun diese Grundformen außer schwarz und weiß noch mit den sieben Farben des Regenbogens gefärbt, so wird

die Mannichfaltigkeit noch viel größer, denn wir bekommen dann 9 mal 7776, d. h. 69984 verschieden aussehende Hutarten. Diese einzeln aufzuführen wird man mir erlassen, denn wenn der Redakteur auch täglich 4 Seiten dazu einräumen wollte, so würde doch die Huttabelle vor Weihnachten dieses Jahres schwerlich ein Ende nehmen. Wir können aber, nach dieser Berechnung, wenn sich die Hutmode nur viermal des Jahrs ändert, bis ins Jahr Christi 19318 immer neue Façons verlangen; halten wir uns aber bloß an schwarze und weiße, so kommen wir nur bis Neujahr 5711 aus.

Nun sind wir, denk' ich, im Reinen.

... b ...

### A n e k d o t e .

Im Theater zu Amsterdam wurde auf dem Operntheater der Israeliten auch einmal aufgeführt: die Räuber, von Schiller. Als Carl Moor mit dem Brief des Waters eintrat, declamirte er auf das furchtbarste: falsche hahlerische Krocodillenbrüt! Alles war entzückt. Und als der Franz Moor im letzten Acte sich wie ein Rasender geberdete und aus einem Zerrbilde in das andere überging, murmelte ein Hochentzückter im Parterre so ziemlich laut: Glück zu, junger Künstler, in deinem Streben nach Vervollkommnerung! Wenn du es sau mit rastlosem Eifer fortfährst, als du hast begonnen, stets von wahrer Liebe für Kunst gespornt, nie von dem Dunkel gehemmt, das